






<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 30.12.2004 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	<b>WAS?</b> Problem	<b>WO?</b> Gefahrenstellen
	<b>Allg. Stufe</b> Tirol	<b>Tendenz</b> für morgen
		 gleichbleibend

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

### Hochalpin neue Windverfrachtungen - Überwiegend erhebliche Lawinengefahr

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrschen unverändert ungünstige Verhältnisse mit überwiegend erheblicher Lawinengefahr.

Gefahrenstellen bilden dabei vor allem steile Hänge aller Richtungen oberhalb von etwa 2000m. Auf Grund der meist unterdurchschnittlichen Schneehöhen sind dabei vor allem jene Bereiche kritisch zu beurteilen, in denen auf Grund von Windeinfluss viel Schnee liegt. So kann in tribschneegefüllten Rinnen und Mulden ein Schneebrett schon von einem einzelnen Wintersportler ausgelöst werden.

Mit vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen ist vor allem in den neuschneereichen Gebieten, also hauptsächlich im südlichen Osttirol, zu rechnen.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nord- und Osttirol nur noch wenige cm Neuschneezuwachs. Oberhalb der Waldgrenze sorgten lebhafte Winde aus Nordwest bis Nord für neue Tribschneeuumlagerungen: während nordseitige Hänge oft stark abgeblasen sind, liegt der Tribschnee besonders in südwest- bis südostgerichteten Hängen. Dieser Tribschnee überdeckt eine sehr störanfällige Altschneedecke. Das Fundament besteht nämlich zumeist aus lockeren, bindungslosen Schneekristallen.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Zwischenhoch sorgt für einen sonnigen Jahresausklang. Im Gebirge ist ein markanter Temperaturanstieg zu verzeichnen, in den Tälern lagert noch Kaltluft. Zum Jahreswechsel wird es feuchter und auch in den Tälern milder.

Auf den Bergen dominiert heute die Sonne, die Sichten sind sehr gut. In Höhenlagen oberhalb von 1500m ist ein deutlicher Temperaturanstieg zu erwarten. In Hochlagen weht teilweise stärkerer Nordostwind, ansonsten ist der Wind eher schwach. Die Temperaturen steigen in 2000m von -9 auf -5 Grad, in 3000m von -14 auf -6 Grad.

#### TENDENZ

keine wesentliche Änderung der Lawinensituation

Rudi Mair